

Feuerschiff „Elbe 1“



Schiffsdaten des Feuerschiffs Elbe 1

Länge mit Bugspriet:	57,30 m	Besatzung:
Länge:	49,00 m	1948: 27 Männer in drei Schichten á
Breite:	9,55 m	9 Personen, jeweils 18 Männer
Seitenhöhe:	6,05 m	im Dienst auf See und 9 Männer
Tiefgang:	4,72 m	im Freitörn an Land
Verdrängung:	1.000 t	1988: 12 -14 Männer im 14-tägigen
Vermessung:	641 BRT	Wechsel
Optik: Gürtellinse, Feuerhöhe 15 m, Tragweite 17 sm		

Elbe 1 ist [eine Position vor der Elbmündung](#) (seit 1954 auf 54° 0` 0`` N, 8° 10` 40`` O), die den Schiffen die Ein- bzw. Ausfahrt der Elbmündung anzeigt. [Seit 1816](#) erfolgte die Kennzeichnung dieser Position [durch Feuerschiffe](#). Im Zeitraum von [1816 bis 1999](#) wurden insgesamt [14 Feuerschiffe](#) auf der Position Elbe 1 eingesetzt. Zwei Feuerschiffe sanken in schwerer See (1824 Signalschiff Seestern, 10 Seeleute verloren ihr Leben; 1936 Feuerschiff Bürgermeister O´Swald I, 15 Seeleute konnten nicht mehr gerettet werden). Während des 1. Weltkrieges (1914 – 1918) und des 2. Weltkrieges (1939 – 1945) war die Position nicht besetzt. Seit [Januar 2000](#) ist die Position Elbe 1 nur noch mit einer [Leuchtonne gekennzeichnet](#).

Das letzte benannte Feuerschiff war von 1948 – 1988 die „**Bürgermeister O´Swald II**“. Im Laufe ihrer 40 Dienstjahre wurde die Elbe 1 über [50-mal von anderen Schiffen gerammt](#) und wird mit diesem traurigen Rekord zum [meist gerammtesten deutschen Feuerschiff](#). Das Feuerschiff Elbe 1 ist [heute Museumschiff](#) der Stadt Cuxhaven und kann besichtigt werden. Es liegt an der Innenseite der Hafenkante an der Alten Liebe.

Die Bürgermeister O´Swald wurde in den Kriegsjahren ab 1941 auf der Meyer Werft in Papenburg gebaut (heute bekannt als Werft für Kreuzfahrtschiffe). Die geschätzten Baukosten

betragen rd. 1.500.000 RM, die **tatsächlichen Baukosten** beliefen sich **auf 1.513.628,17 DM**. Mit einer Länge von 57,30 m war es das **größte Feuerschiff der Welt**. Das Feuerschiff wurde nach dem Bürgermeister William Henry O'Swald benannt, der ein verdienstvoller langjähriger Präses der Deputation für Handel, Schifffahrt und Gewerbe der Freien und Hansestadt Hemburg war.

Eckhard Zerth